

Brambauer ZUKUNFTSWERKSTATT 2030

Zukunftswerkstatt Brambauer 2030
Flöz-Sonnenschein-Str. 12 – 44536 Lünen-Brambauer

Jürgen Kleine-Frauns
Der Bürgermeister
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Lünen, den 16.03.2020

**Anregung der Zukunftswerkstatt Brambauer2030 e.V. i. G.
zur Verbesserung der ÖPNV-Verbindung nach Dortmund**
hier: Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

es ist hinlänglich bekannt, dass der Ticketpreis für die Nutzung des ÖPNVs von Brambauer nach Dortmund bei den Bürgerinnen und Bürgern auf Unverständnis trifft:
Ab der Haltestelle *Brechten-Zentrum* gilt die Preisstufe A für Fahrten innerhalb der Stadt Dortmund und kostet 2,90 €. Ab Brambauer gilt im ÖPNV die Preisstufe B, d.h. zwei direkt anliegende Tarifgebiete werden befahren. Die Strecke von Brambauer nach *Brechten-Zentrum* beträgt 2,2km, bzw. 4 Haltestellen. Diese Fahrt kostet 6,00 €. Für Lünen Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies finanzielle Mehrausgaben von 3,10 € pro Strecke. Dieser enorme Preisaufschlag steht in keinem Verhältnis zum Angebot: Die Straßenbahn fährt ab *Brechten-Zentrum* im 10 min. Takt nach Dortmund, von Brambauer dagegen alle 20 Minuten. Die Quantität ist also schlechter, der Preis für eine minimal weitere Entfernung erheblich höher.

Es hat in der Vergangenheit sicherlich Gründe gegeben, warum diese Situation so ist. Wir möchten jedoch anregen, dies heute nicht mehr so hinzunehmen sondern das Gespräch mit der Stadt Dortmund und der Verkehrsgesellschaft zu suchen.

Die Lebenswirklichkeit der Menschen orientiert sich nicht an kommunalen Grenzen. Daher kann eine integrierte Mobilitätsentwicklung nur gelingen, wenn sie mindestens interkommunal, besser noch regional betrachtet wird. Die Region (Metropole Ruhr) ist dabei, sich den neuen Herausforderungen in der Mobilität zu stellen. Im Rahmen des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes werden in Leitsätzen der Vernetzungsgedanke (die in sich und nach außen vernetzte Region) sowie der Fokus auf die „Mobilität für alle“ gelegt. Diese Ziele können nur erreicht werden, wenn alle Akteure im Sinne der Bürgerinnen und Bürger kooperieren und Lösungen finden, um kommunale Grenzen im ÖPNV-System und im Tarifsysteem zu überwinden.

In Vertretung für *Brambauer2030 e.V. i. G.*
Mit freundlichen Grüßen